

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ كَانَتْ لَهُمْ جَنَّاتُ  
الْفِرْدَوْسِ نُزُلًا خَالِدِينَ فِيهَا لَا يَبْغُونَ عَنْهَا حِوَلًا .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الإيمان بضع وسبعون شعبةً أفضلها لا إله إلا الله وأَوْضَعُهَا  
إِمَاطَةُ الْأَدَى عَنِ الطَّرِيقِ وَالْحَيَاءُ شُعْبَةٌ مِنَ الإِيمَانِ.

## DER MENSCH WIRD DURCH DEN GLAUBEN ERHÖHT

### Verehrte Muslime!

Unser allmächtiger Schöpfer hat uns unzählige und herrliche Segnungen gegeben, die wir nicht einmal aufzählen können. Unter diesen Segnungen gibt es jedoch ein Segen, der viel wertvoller und wichtiger ist als alle anderen. Dieser große Segen ist der „*Iman*“ (der Glaube). Denn der Mensch wird durch den Glauben erhöht. Herzen finden ihren Frieden im Glauben. Das Gewissen wird durch den Glauben geklärt. Der Geist wird durch den Glauben besänftigt. Gräber werden durch den Glauben erleuchtet. Das Jenseits wird durch den Glauben glücklich. Die *Sirat*-Brücke wird mit dem Glauben überquert. Das Paradies wird mit dem Glauben betreten.

Der Glaube ist das Juwel ... Oh Allah! Wie herrlich er doch ist.

Durch Leugnung verrostetes Herz, ist nur Last in der Brust!“

### Geehrte Muslime!

*Iman* bedeutet, es mit der Zunge zuzugeben und mit dem Herzen zu bestätigen, dass alles, was unser Prophet (s.a.w.) uns von Allah gebracht hat, wahr ist. Auf die Frage des Erzengels Gabriel (a.s.): „Was ist *Iman*?“, antwortete der Gesandte Allahs (s.a.w.) mit: „**Iman ist der Glaube an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Propheten, an den Jüngsten Tag und an das Schicksal mit allem Guten und Schlechten.**“<sup>1</sup>

Diejenigen aber, die glauben und Gutes tun, denen werden die Gärten des *Firdaws*-Paradieses zur Herberge. Ewig werden sie darin verweilen und niemals etwas anderes begehren.<sup>2</sup> Diejenigen aber, die nicht an die Verse/Zeichen ihres Herrn und an die Begegnung mit Ihm glaubten. Nichtig sind ihre Werke, und Wir werden ihnen am Tag der Auferstehung kein Gewicht beimessen. Die Hölle wird ihr Lohn sein, weil sie ungläubig waren und mit Meiner Botschaft und Meinen Gesandten ihren Spott trieben.<sup>3</sup>

### Geschätzte Muslime!

Die erste Bedingung, um mit dem Islam geehrt zu werden, ist der Glaube an Allah. Ein Muslim glaubt von ganzem Herzen, dass sein Schöpfer der einzige Gott ist, und dass Er alles aus dem Nichts erschaffen hat, alles am Leben erhält und alles verwaltet. Er betet nur Allah an und bittet nur Ihn um Hilfe/Erlösung.

Ein Muslim, der aufrichtig an Allah gebunden ist, findet Frieden in der Anwesenheit der Engel, die von Geburt bis zu seinem Tod an seiner Seite sind, ihn beschützen und um seine Vergebung beten.

Ein Muslim klammert sich ganz fest an den edlen Koran, der seiner Seele und seinem Körper Heilung, seinem Herzen und seinem Geist Ruhe, seinem Wort und seinem Leben einen Sinn verleiht. Er ordnet sich der *Sunnah* (Religionspraxis/Lebensweise) seines Propheten unter, der den edlen Koran am besten ausgelebt hat. Denn er weiß ganz genau, dass das schönste Wort, das Buch Allahs ist und die beste Rechtleitung die Rechtleitung unseres Propheten ist.<sup>4</sup>

Ein Muslim glaubt auch an das Jenseits. Er weiß, dass die Welt vergänglich ist und das Jenseits seine wahre Heimat ist. Er verbringt ein Leben mit dem Bewusstsein, dass er im Jenseits Rechenschaft über all seine Taten auf dieser Welt ablegen wird. Letztendlich glaubt ein Muslim an das Schicksal und an die Vorherbestimmung, und dass das Gute und Böse nur durch Allahs Erschaffen entstehen. Er benutzt jedoch seinen freien Willen, seinen Verstand und sein Gewissen. Er strengt sich bestmöglich an, um das Beste, das Wahrhaftigste und das Schönste zu erlangen. Denn die Pflicht eines Menschen besteht darin, zu arbeiten und sich anzustrengen; natürlich gebührt die Bestimmung nur Allah, Dem Allmächtigen.

### Verehrte Muslime!

Ob der Glaube (*Iman*) in unseren Herzen beständig wird, hängt davon ab, ob wir die Glaubensgrundsätze in unserem Leben festigen. Denn unser Prophet (s.a.w.) verkündete Folgendes in einem seiner *Ahadithe* (Verkündungen): „**Der Glaube (*Iman*) hat über siebzig Einzelheiten. Dessen höchste Stufe ist das Bekenntnis: ‚Es gibt keinen Gott außer Allah‘. Dessen niedrigste Stufe besteht darin, ein Hindernis (das die Menschen stört) vom Weg/von der Straße aufzuheben. Und ‚*Haya*‘ (die Scham/ das Schamgefühl) ist auch ein Bestandteil des Glaubens.**“<sup>5</sup>

Also lasst uns versuchen, die Werte, an die wir glauben, auszuleben und ausleben zu lassen. Sorgen wir dafür, dass alle Lebewesen vor unseren Händen und Zungen sicher sind; schützen wir die Rechte der Menschen und der Öffentlichkeit und das Eigentum der Waise. Lasst uns Liebe und Zuneigung um uns herum verbreiten. Lasst uns glücklich sein und Allah loben, wenn wir Gutes getan haben; lasst uns Reue bekunden und es bereuen, wenn wir etwas Schlechtes getan haben. Vergessen wir nicht, dass das Glück dieser Welt und des Jenseits, den Muslimen gehört, die ihrem Schöpfer gehorchen, aufrichtig an den Prinzipien des Glaubens festhalten, ihre *Ibadah* (Glaubenspraxis) mit Aufrichtigkeit fortsetzen und keine Kompromisse bei der edlen Moral eingehen.

<sup>1</sup> İbn Hanbel, I, 28.

<sup>2</sup> Al-Kahf, 18/107-108

<sup>3</sup> Al-Kahf, 18/103-106

<sup>4</sup> İbn Hanbel, III, 320.

<sup>5</sup> Nesâî, İmân, 16.